



**Gemeinde Quarnbek
Bauausschuss**

**Sitzung vom 24. Juni 2015
im Mehrzweckraum Strohbrück
Protokoll
Beginn: 19:30 Uhr**

Anwesend:

Wolfgang Gradert	GV, Vorsitzender des Ausschusses
Thomas Stampa	GV
Frank Stephan	GV
Harald Steffen	GV
Dr. Angela Neumann	bgl. Mitglied, Protokollführerin
Ulrike Mathews-Krabbenhöft	bgl. Mitglied

Gäste:

Birgit Rathje, Carsten Bock, Cedric Boudin, Horst Kay, Klaus Langer, Ingrid Wendel, Hannes Schirren, Horst Hass, Bernd Osbahr, Martin Zitron

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesende. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass es in Top 6 und 7b der Tagesordnung heißen muss Bauingenieur und nicht Architekt und bittet darum, dieses zu ändern.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 3: Bestimmung eines Protokollführers

Dr. Angela Neumann schreibt das Protokoll

Top 4: Verpflichtung eines bgl. Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Mathews-Krabbenhöft mit Handschlag nach §46 (6) GO und weist auf die Verschwiegenheitspflicht hin

TOP 5: Bestätigung des Protokolls vom 13.05.2015:

Das Protokoll wird mit 5 Stimmen genehmigt, eine Enthaltung

TOP 6: Vorstellung des Bauingenieurs für den Umbau der sanitären Einrichtungen im Gerätehaus der FFW Quarnbek und Stampe

Herr Martin Zitron wohnt in Quarnbek-Flemhude, ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Er arbeitet als Bauingenieur bei der CO OP AG. Herr Zitron hat die Umbaupläne nach Vorgabe der Feuerwehr entworfen und erklärt sich bereit, ehrenamtlich als Bauleitung hier tätig zu sein.

TOP 7a: Präsentation der o.g. Baumaßnahme, Beratung und Beschlussfassung der Baumaßnahme

Die Toiletten im Feuerwehrgerätehaus sind nicht mehr zeitgemäß, sie sollen modernisiert werden, eine räumliche Trennung der Damen- und Herrentoiletten soll erfolgen.

Herr Zitron stellt die Umbaupläne vor und beantwortet Fragen hierzu. Der notwendige Bauantrag wird von ihm in ca. 2-3 Wochen eingereicht. Mit einer Genehmigung ist dann nach weiteren 6-8 Wochen zu rechnen.

Auf Wunsch des Wehrführers Bernd Osbahr sollte die Baumaßnahme wegen des Laternenumzugs nicht während des 02.10.2015, sondern davor oder **danach erfolgen**.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umbaumaßnahmen der Toiletten im Feuerwehrgerätehaus entsprechend vorliegendem Plan durchzuführen und den Auftrag an den durchzuführenden Preisumfrage ermittelten günstigsten Anbieter zu vergeben.

Stimmverhalten: einstimmig dafür

TOP 7b: Beauftragung des Bauingenieurs für o.g. Baumaßnahme

Herr Zitron erklärt sich bereit, die Umbauten verantwortlich ohne Kosten für die Gemeinde zu planen, zu leiten und abzunehmen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Herrn Martin Zitron mit Planung und Bauleitung der o.g. Umbaumaßnahme zu beauftragen.

Stimmverhalten: einstimmig dafür

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung für die Sanierung der Kellerfenster incl. Kellerschächte (Anzahl 2) am Gemeindehaus

Die Fenster des Gemeindehauses sollen sukzessiv ausgetauscht werden und zwar 2 Stück pro Jahr. Es wird vorgeschlagen, dieses Jahr die Fenster und Schächte des einen von zwei beheizbaren Kellerräumen auszutauschen. Hierzu liegen drei Angebote vor. Nach Diskussion empfiehlt der Bauausschuss das Angebot des Bieters Nr. 3 anzunehmen.

Stimmverhalten: einstimmig dafür.

TOP 9: Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass am Bürgermeisterbüro und Schulgebäude eine Blitzschutzuntersuchung erfolgte. Die Firma Heise hat ein Mängelprotokoll erstellt, woraus hervorgeht, dass im Gebäude des Bürgermeisters Mängel an der Blitzschutzanlage vorhanden sind. Die Mängel sollen zeitnah durch die Beauftragung vom Bürgermeister an die Firma Heise abgestellt werden. Der Bauausschuss stimmte dem zu. Kosten werden nicht genannt.

Der Dachschutz am Turnhallegebäude ist hergestellt. Es entstanden Kosten von ca. 300,00 Euro.

Es gibt eine Kaltwasserleitung vom Schulgebäude zum Turnhallegebäude von ca. 25m, die Leckagen zeigt. Diese soll noch im Sommer ausgewechselt werden. Ein ergänzendes Leerrohr soll ebenfalls mit verlegt werden. Kosten werden nicht genannt. Der Ausschuss wird sich nach Einholung von Angeboten damit weiter beschäftigen.

Harald Steffen fragt, wann die Frist für die öffentliche Auslegung der Pläne für die Windenergie endet. Dies ist lt. Bürgermeister am 6.7.15. Die dazu geplante Bauausschuss Sitzung sollte möglichst mindestens eine Woche vor der Gemeindevertretersitzung stattfinden.

Die öffentliche Sitzung schließt um 20:45 Uhr